

3. November 1939 487

An den Verlag "Eines Volkes Sein und Schaffen"

Herrn F. A. Roedelberger

Hegibachstrasse 110

Z ü r i c h 2

Sehr geehrter Herr,

Auf Weisung des Künstlers halten wir zu Ihrer Verfügung das Gemälde "Sonnenwende" Kat. No. 412 der Ausstellung ZEICHNEN MALEN FORMEN II von Fritz Pauli, zur Verwendung als Vorlage für eine Reproduktion und nachherige direkte Rücksendung an den Künstler in Cavigliano durch Sie. Mit der Übergabe des Bildes an Sie oder Ihren Beauftragten wird das Zürcher Kunsthaus von jeder Verantwortlichkeit gegenüber dem Künstler entlastet. Als Versicherungswert für das Bild gilt nach Angabe von Fritz Pauli der Betrag von Fr. 2500.-.

Mit dem Datum Cavigliano, 30. Oktober und der Adresse "Herrn F.A. Roedelberger, Zürich, Hegibachstr. 110 zu Hd. v. Herrn Dir. W. Wartmann, Kunsthaus, Zürich, hat uns Fritz Pauli eine Einverständniserklärung zur Reproduktion des Bildes "Sonnenwende" in Mehrfarbentiefdruck, Format 23 x 21cm im Erinnerungswerk "Eines Volkes Sein und Schaffen" über die Schweizerische Landesausstellung 1939, Herausgeber Herr Nationalrat G. Duttweiler, zugestellt. Wir halten sie zu Ihrer Verfügung wenn es sich um das für Sie bestimmte Original und nicht um ein Doppel zu unserer Orientierung und Entlastung handelt.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

W. Wartmann